

Haben Sie sich schon einmal Gedanken gemacht, was Sie Ihrem Hund Tag für Tag vorsetzen? Bekommt er das so hochgelobte, ach so köstlich aussehende und lecker duftende Dosen- und Trockenfutter der namhaften Firmen. Wissen Sie, was da so alles enthalten ist? Sicher nicht; Wenn Sie es wüssten, wollten Sie dann mit gutem Gewissen Ihrem Hund so etwas anbieten. Oder können Sie sich Ihre Ernährung jeden Tag mit Maggi Tütensuppen vorstellen.?

Bevor ich weitere Ausführungen dazu mache, lesen Sie sich bitte in Ruhe einmal die Seiten [www.hundewohl.de](http://www.hundewohl.de) \* und [www.cats-country.de](http://www.cats-country.de) \* Tierfutteretiketten Hund durch.

Dann entscheiden Sie selbst. Eigentlich gibt es nur eine Antwort. „Wenn ich meinen Hund liebe und ihn lange bei mir haben möchte, möchte ich ihn auch gesund ernähren. Ich koche doch auch für mich und meine Familie. Warum bereite ich dem Hund sein Fresschen nicht selbst zu“. Gesunde artgerechte Ernährung für unseren Liebling ist gar nicht zeitaufwändig oder schwierig in der Handhabung. Ein wenig Vorarbeit ist erforderlich. Sie kaufen Obst und Gemüse bei Ihrem Discounter ein, schnippeln es klein und können es dann im Mixer pürieren. Portionsweise frieren Sie das Ganze in kleinen Behältern ein. Oder Sie zerschnippeln Obst/Gemüse, mischen es durch, frieren es in größeren Behältern oder Tüten ein und entnehmen abends die Portion für den nächsten Tag. Ein Zettel am Kühlschrank erinnert Sie daran, es zu tun. Das gleiche machen Sie mit dem Fleisch. In abgewogenen Portionen frieren Sie es ein und holen es am Abend vorher raus und lassen Obst/Gemüse und Fleisch im Kühlschrank langsam auftauen. Fleisch, Fleisch mit Knorpel und Knochen bekommen Sie ganz günstig im Schlachthof oder in einer Geflügelschlachtereie. Schauen Sie im Branchenbuch Ihrer Stadt nach, wo Sie die Möglichkeit Ihres Einkaufes sehen. Im Schlachthof bekommen Sie auf Wunsch Ihre Fleischsorten durchgewolft bzw. gecuttert. Wenn das zu ekelig ist, der bekommt von der Firma Doggie-Bag (falls Sie innerhalb des Ruhrgebietes wohnen) gewolftes bzw. gecuttertes Fleisch in Portionsgrößen eingefroren einmal im Monat frei Haus geliefert. Die Inhaberin Frau Britta Buschfort ist auch dann behilflich, wenn Sie nicht im Ruhrgebiet wohnen. Sie findet für Sie heraus, von wo Sie Ihr Fleisch beziehen können.

Auch wenn diese Art der Frischfütterung nun bei Ihnen einleuchtend ist, stellt sich bestimmt die Frage: „Was mache ich im Urlaub. Da schleppe ich bestimmt keinen Gefrierschrank mit“ Brauchen Sie auch nicht. Falls Sie in einer Ferienwohnung Urlaub machen und für sich kochen müssen oder wollen, haben Sie bestimmt auch frisches Gemüse gekauft. Fleisch nehmen Sie aus der Dose (z.B. 100% Rindfleisch von Köbers) oder Sie verwenden ein Trockenfutter, das keinerlei Zusätze wie Vitamine pp. hat.

In der nachfolgenden Futteranleitung für Welpen und erwachsene Hunde finden Sie alles im Einzelnen ausführlich beschrieben.

**Ganz wichtig zu wissen:** Wenn Sie Ihren Hund bisher auf herkömmliche Art, d.h. mit dem gängigen mehr oder weniger teurem Fertigfutter und Dosenfutter ernährt haben, müssen Sie sich Zeit für die Umstellung lassen. Ihr Hund hat kaum noch Magensäure entwickelt. Wozu auch: alles kam durchgepampft und getrocknet in seinen Magen. Fangen Sie ganz langsam mit frischem Obst- und Gemüsebrei an, den Sie über die Körner bzw. Doseninhalt gießen. Nach einigen Tagen fügen Sie ein paar rohe Fleischbrocken dazu. Das steigern Sie bis zur endgültigen Futtermenge, die Ihr Hund als „Barfer“ braucht. Erst jetzt verfüttern Sie, falls Sie es möchten, auch Knorpel und Knochen.

Keine Angst: Jetzt verträgt Ihr Hund frische Knochen. Sein Magensäureanteil hat sich enorm erhöht. Salmonellen pp. werden durch die Säure unschädlich gemacht. Sein Kotabsatz ist viel

weniger und fester geworden. Wundern Sie sich nicht, manchmal macht er nur 1 Häufchen am Tag.

Der alte wie auch der junge Hund vertragen eine Futterumstellung. Beim alten Hund würde ich mit der Eingewöhnung langsamer voran gehen. Ob er Knochen zerbeißen kann, richtet sich nach seinem Zahnstatus.

Wie gesagt:

Alle Fleischsorten und alle Knochen und Knorpel sind roh

**gebratene, gekochte oder gegrillte Knochen splittern und werden erst dann gefährlich !!!!!**

Obst und Gemüse werden roh gemixt oder klein geraspelt und sind dadurch für den Hund verwertbar.

Nur Kartoffeln, Reis und Nudeln werden gekocht.

Bei uns werden schon die Welpen direkt zu Beginn der vierten Lebenswoche an diese Art der Ernährung gewöhnt. Es gibt keine Probleme mit Resten im Futtertopf. Wir brauchen keine Welpenmilch, keine Welpenbreie und Welpendosen und behalten die Nerven, weil die Welpen mit Freude ihre Mahlzeiten verputzen.

Ich glaube, dass unsere Welpen einen guten Start ins Leben bekommen und sich diese Fütterungsweise auf ihre Gesundheit auswirkt.

\* Wir erklären ausdrücklich, dass wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der gelinkten Seiten haben. Deshalb distanzieren wir uns ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf unserer Internetpräsenz und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen. Diese Erklärung gilt für alle auf unserer Internetpräsenz angezeigten Links und für alle Inhalte der Seiten, zu denen die bei uns angemeldeten Banner und Links führen.